

Fit wie ein Turnschuh

54 Sportabzeichen verliehen – Willi Gschöderer (85) ältester Teilnehmer

Pfarrkirchen. Alle Jahre wieder erkämpfen sich Jung und Alt in der Kreisstadt ein Sportabzeichen. 54 Aktive und damit zwölf mehr als im Vorjahr legten die Prüfungen in der abgelaufenen Saison ab, darunter viele Dauerbrenner. Nun übergaben Organisations-Chef Klaus Donaubauber und Schirmherr Martin Ruhland die Bronze-, Silber oder Goldmedaillen im Vereinsheim der DJK-Sportfreunde Reichenberg an die erfolgreichen Prüflinge.

„Das Sportabzeichen ist in ganz Deutschland anerkannt“, stellte Donaubauber zunächst klar. Besonders freute er sich über fünf Familien, die generationenübergreifend mit von der Partie waren. Dazu zählte Großvater Horst Donaubauber aus Anzenkirchen, der bei seiner 38. Teilnahme das Sportabzeichen zusammen mit vier Enkeln und einem syrischen Nachbarkind erwarb. Der fleißige Trupp kündigte bereits an, diese Saison erneut mit dabei sein zu wollen.



Jung und Alt freuten sich über die erfolgreich erworbenen Sportabzeichen: (von links) Organisator Klaus Donaubauber, Erhard Scheffel (84), Youngster Noah Hieß (7), Schirmherr und Goldabzeichenträger Martin Ruhland, Youngster Vincent Ruhland (7), Willi Gschöderer (85), Sportreferent Horst Lackner sowie Helmut Maier (SFR-Vorstandschaft).

Als ältester Teilnehmer glänzte der nimmermüde Willi Gschöderer (85) mit seiner 39. Goldmedaille. Der ein Jahr jüngere Erhard Scheffel, ebenfalls aus Pfarrkirchen, erkämpfte bereits sein 40. Gold. Neben Prüflingen aus der Kreisstadt kamen Aktive aus fast allen Nachbargemeinden, darüber hinaus aus Simbach am Inn, dem schwäbischen Roßhaupten und sogar aus Kalifornien zur Prüfungsabnahme auf die Schulsportanlage am Griesberg.

„Der Sport bringt die Men-



Eine besonders sportliche Familie bilden (hinten von links) Opa Horst Donaubauber mit seinen Enkeln Markus und Lukas Schwind sowie (vorne von rechts) Laura und Moritz Schwind mit dem befreundeten Nachbarsjungen Abdul Raman aus Syrien. – Fotos: Slezak

schen auf friedlichem und freundschaftlichem Weg zusammen und hält fit“, hob Schirmherr und Sparkassendirektor Martin Ruhland hervor. Als gutes Vorbild legte er die Prüfungen dieses Mal selbst ab – und erfüllte die Kriterien für das goldene Abzeichen. Sportreferent Horst Lackner freute sich besonders über den 50-prozentigen Anteil an Kindern und Jugendlichen, die geehrt werden konnte. Der Dank von Orga-Chef Klaus Donaubauber galt den Prüfern Lutz Peters, Willi Gschöderer, Gretl Beck, den kooperierenden Bademeistern sowie Matthias Moosner für seinen Einsatz im Nachwuchsbereich.

Wer Interesse am Ablegen des Sportabzeichens hat – das Training beginnt erneut im Mai (genauer Start wird in der PNP bekanntgegeben). Dann wählen Aktive je eine Disziplin aus den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination aus. Bewertet werden die Prüfungen nach Altersgruppen sowie nach Geschlecht und gegebenenfalls nach Behinderung. – has